



Metylan

Ovalit F

Gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff,
Spezialwandbelagsklebstoff für empfindliche,
schwere oder störrische Wandbekleidungen

Technisches Merkblatt
Ausgabe 21.11.2018

Seitenanzahl 4

EIGENSCHAFTEN

- Für wasserarme Nassverklebung
- Für wasserfreie Kontaktklebung
- Gute Haftung auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen***
- Extra hohe Anfangshaftung und Klebkraft

*** ausgenommen PE, PP und PTFE



EINSATZBEREICHE

Optimal für die Verklebung von anspruchsvollen Belägen, die keine Weichzeit benötigen, auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen in der Wandklebetechnik.

- Objektwandbekleidungen mit Gewebe- oder Vliesträger
- Starre Naturwerkstoffwandbekleidungen
- Verklebung von wasserdampfdiffusions-dichten Wandbekleidungen
- Verklebung von dichten Wandbelägen in Plattenform
- Verklebung von Glasgeweben oder Renoviervliesen

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbehandlung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Power Tapetenablöser oder Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen.

Raue Untergründe mit Metylan RenoMur Innen- oder Fertigspachtel glätten. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln.

Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzulegen.





HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten:

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außencken, oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan KS verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Die Verspachtelung erfolgt in diesen Fällen mit Metylan RenoMur Fertigspachtel oder Renospachtel.

VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

Nassklebung / Wandklebetechnik:

Sehr wasserarme Verklebung auf einem tapezierfähigen, saugfähigem Untergrund oder eines wasserdampfdiffusionsdurchlässigen Wandbelags auf einem dichten, tragfähigem Untergrund.

Metylan Ovalit F mit einer kurzfloorigen Rolle gleichmäßig, satt, etwas über Bahnbreite auftragen, die zugeschnittene Wandbekleidung nach einer kurzen Abluftzeit lotrecht in das frische Klebstoffbett einlegen. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. In frischem Zustand kann der Wandbelag noch im Klebstoffbett verschoben werden. Bei der Nassklebung darf sich vor der Verklebung keine Haut bilden, damit eine ausreichende Benetzung der zu verklebenden Wandbekleidung gewährleistet ist.

Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca. 12 Std, abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

Kontaktklebung:

Wasserfreie Verklebung von dichten Wandbelägen auf nicht saugfähigen, tragfähigen Wandflächen. Ein Verschieben des Wandbelags ist nicht möglich. Eine sorgfältige Planung und Vorbereitung der Klebung ist erforderlich. Eine präzise Markierung mit Bleistift oder durch einen Laserstrahl auf der zu beklebenden Fläche ist hilfreich.

Metylan Ovalit F auf beide Flächen, Wandbelag und Wandfläche, gleichmäßig, nicht zu satt, mit einer kurzfloorigen Walze auftragen. Beide Seiten ablüften lassen bis sich die Oberfläche „trocken“ anfühlt (ca. 40-60 min). Den zu verklebenden Belag an der vorgenommenen Markierung positionieren und luftblasenfrei, kräftig andrücken. Die kraftschlüssige Verklebung wird durch den kräftigen Anpressdruck erzeugt. Der Wandbelag ist nicht mehr korrigierbar.

Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (ca. 12 Std, abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

REINIGUNG:

Klebstoffflecken auf der Belagsvorderseite sind unbedingt zu vermeiden!

Bei waschbeständigen Wandbekleidungen frischen Klebstoff sofort, vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abwaschen bzw. abtupfen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG:

Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern. Anbruchgebinde gut verschließen.





VERPACKUNG:

Artikel-Kurzzeichen Gebindegröße
OVT90 5 kg

Hinweis:

Die Art und Weise dieser Verklebung ist für Wandbekleidungen neu.
Im Zweifelsfall zögern Sie bitte nicht technische Unterstützung anzufragen oder ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

SICHERHEITSHINWEISE

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mymstsds.henkel.com> erhältlich

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden





Metylan

Ovalit F

Gebrauchsfertiger Spezialwandbelagsklebstoff für empfindliche, schwere oder störrische Wandbekleidungen

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Kunststoffdispersion, Füllstoffe und Konservierungsmittel
Dichte	1,1 -1,2 g/cm ³
pH-Wert	6,5 - 8
Offene Zeit	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen 20 - 90 Min.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten Empfohlen + 18 °C
Temperaturbeständigkeit nach der Trocknung	Bis max. + 50°C
Verbrauch	Je Seite ca. 200 – 250 g/m ²
Verdünnung	Metylan Ovalit F ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet. Eine Verdünnung ist nicht möglich.
Lagerstabilität	12 Monate, kühl und trocken
Klebstoffauftrag	Mit kurzflooriger Rolle oder Zahnung (ca. A3)
Beständigkeit der Verklebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] 1,30, DIN EN ISO 12572 (09-2001) Bei ca. 200 g/m ² Auftrag

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf
Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-6700
www.Metylan.de

